



Mittwoch 08. September 2010

Das Bochumer Augusta-Krankenhaus hat heute seine neue Anlage zur Sterilisation von Operationsmaterial vorgestellt.

2,5 Millionen Euro wurden in die neue Abteilung gesteckt. Das Krankenhaus spricht von einem "Quantensprung".

Die Zentralsterilisation sei wahrscheinlich die modernste im ganzen Land, sagt man stolz im Augusta-Krankenhaus. Die Anlage besteht aus verschiedenen "Spülmaschinen" für OP-Material. Jeder Schritt läuft dort automatisch ab, so dass menschliche Fehler ausgeschlossen sind. Die Anlage sei beispielhaft für andere Krankenhäuser, sagt Chefarzt Prof. Santiago Ewig.